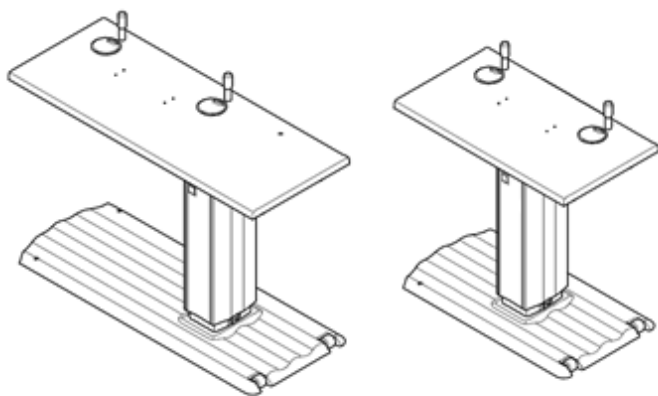


IT 1060.i, IT 760.i Universelle Instrumententische

Dokumentensatz



© 2020, [AKR/US](#) GmbH & Co KG

All rights reserved in the event of granting of patents or registration as a utility patent.

All names of companies and products cited in this documentation set may be trademarks or registered trademarks. References to products of other manufacturers are for information purposes only. Such references are intended neither as an approval nor a recommendation of these products.

[AKR/US](#) GmbH & Co KG accepts no liability for the performance or use of such products.

Other brand names, software and hardware names used in this documentation set are generally subject to trademark or patent protection. The quoting of products is for informational purposes only and does not represent a trademark misuse.

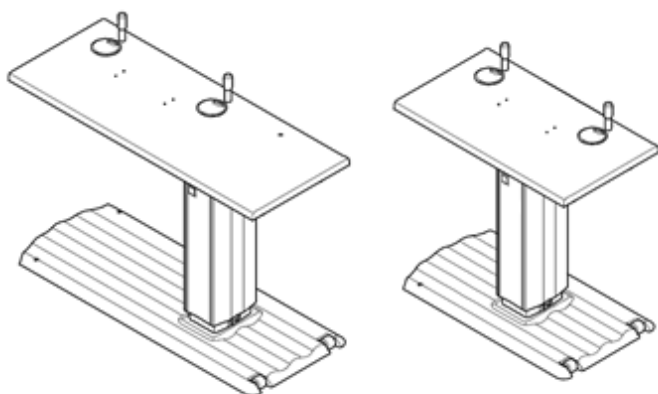
The weblinks are dynamic hyperlinks. Before incorporating any links, [AKR/US](#) GmbH & Co KG checks their content to ensure that it is not likely to result in civil or criminal liability. It does not, however, continuously check for any changes which could form the basis for liability. If [AKR/US](#) GmbH & Co KG determines that a link which it has incorporated could result in civil or criminal liability, or is alerted to the fact by a third party, the link will be removed.

This documentation set is protected by copyright. Unless expressly authorized in writing, dissemination, duplication or other commercial exploitation of this document or communication of its contents or parts of it is not permitted. In case of infringement, the violator may be liable to pay compensation for damages.

Specifications due to technical developments are subject to change. This documentation set is not subject to the revision service. Please contact the manufacturer or authorized dealer to request the latest edition of the documentation set.

IT 1060.i, IT 760.i Universelle Instrumententische

Gebrauchsanweisung



Inhalt

Inhalt	1
Hinweise zur Gebrauchsanweisung	3
Zweck und Verfügbarkeit der Dokumentation	3
Fragen und Hinweise	3
Erklärung der verwendeten Symbole.....	4
Lieferumfang	5
Optionales Zubehör	5
Länderspezifische Hinweise und Außenkennzeichnung	6
Klassifizierung/Erklärung des Herstellers.....	6
Zweckbestimmung	7
Meldung an Hersteller und Ämter	7
Bestimmungsgemäßes Anwenderprofil	7
Entsorgung des Produktes	8
Außenkennzeichnung	9
Leistungsbeschreibung	12
Funktionsbeschreibung	12
Nutzungsdauer.....	12
Gerätebeschreibung	13
Installation	14
Hinweise für Aufstellung und Benutzung	14
Auspacken.....	15
Montage der Instrumententische	16
Ausgleich von Fußbodenunebenheiten.....	16
Montage der Fußverbreiterung	17
Montage der Patientenhandgriffe	18
Montage der ophthalmologischen Geräte	19
Montage von Zusatzgeräten	20
Elektrischer Anschluss.....	22
Gerätebedienung	23

Tischhöhe einstellen	23
Instandhaltung	24
Wechsel der Sicherungen	24
Wartung	25
Reinigung	25
Prüfung der elektrischen Sicherheit	26
Optionales Zubehör	27
Montage des Tastaturauszugs am Instrumententisch	27
Technische Daten	28
Elektromagnetische Verträglichkeit	30
Abbildungen	35
Stichwortverzeichnis	36

Hinweise zur Gebrauchsanweisung

Zweck und Verfügbarkeit der Dokumentation

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Sicherheitsmaßnahmen, die Funktionen, den Gebrauch, die Leistungsparameter und die Maßnahmen zur Pflege und Instandhaltung der Instrumententische IT 1060.i und IT 760.i.

Die richtige Bedienung der Instrumententische ist für den sicheren und erfolgreichen Betrieb unerlässlich. Bitte lesen Sie deshalb vor Inbetriebnahme und Nutzung der Instrumententische diese Gebrauchsanweisung aufmerksam und machen Sie sich mit dem Inhalt gründlich vertraut.

Die Gebrauchsanweisungen und weitere, den Instrumententischen beigelegte Dokumentationen, sind so aufzubewahren, dass die für die Nutzung der Instrumententische erforderlichen Angaben dem Anwender jederzeit zugänglich sind.

Fragen und Hinweise

Wenn Sie Fragen oder Hinweise zu dieser Gebrauchsanweisung oder zu den Instrumententischen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem ZEISS Service auf oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler.

Erklärung der verwendeten Symbole

Die in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole verweisen auf wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie vor möglichen Gesundheitsschäden oder Tod warnen, sowie auf nützliche Hinweise. Wenn Sie diese Symbole sehen, lesen Sie die entsprechenden Informationen bitte sorgfältig und beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung und an den Geräten besonders gekennzeichneten Sicherheitshinweise und Informationen.



WARNUNG

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, welche zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, welche zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT - SACHSCHADEN

Kennzeichnet das mögliche Eintreten eines Sachschadens, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Informationen, Tipps und Hinweise zum besseren Verständnis von Verfahrensanweisungen beim Gerätebetrieb.

Lieferumfang

- 1 x Tisch in Verpackung (Handgriffe beigelegt)
- 1 x Dokumentensatz
- 2 x Unterlegscheibe für Handgriffe
- 2 x Zylinderschraube mit Innensechskant niedriger Kopf DIN 6912 M4x30
- 1 x Sechskantschraubendreher, abgewinkelt DIN 911, SW 3 (Inbusschlüssel)
- 10 x Kabelschelle, selbstklebend
- 2 x Sicherung T6,3A H 250V 5 x 20 mm IEC 127-2/V (Fa SIBA Typ 179200)
- 1 x Verlängerungsleitung 0,4 m
- 1 x Verlängerungsleitung 0,7 m

Optional

- 1 x Netzanschlusskabel 2,5 m (EU), Querschnitt 1,5 mm²
- Alternativ: 1 x Netzanschlusskabel 2,5 m (US), Hospital-Grade, AWG 16

Optionales Zubehör

Eine aktuelle und vollständige Liste des Zubehörs erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Länderspezifische Hinweise und Außenkennzeichnung


Klassifizierung/Erklärung des Herstellers



WARNUNG - ALLGEMEINE GEFÄHRDUNG

Dieses Gerät darf nur der Zweckbestimmung entsprechend und nach den länderspezifischen Vorschriften, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften errichtet, betrieben und angewendet werden. Weitere Hinweise zur Klassifikation finden Sie im Kapitel *Technische Daten*, Seite 28 ff.

Hersteller:

 GmbH & Co KG
Otto-Hahn-Str. 3
25337 Elmshorn
Deutschland

Vertrieb:

Carl Zeiss Meditec AG
Göschwitzer Str. 51-52
07745 Jena
Deutschland

EMV:

Siehe Kapitel *Elektromagnetische Verträglichkeit*, Seite 30 ff.

UMDNS-Nr.:

13-959

Bei Änderungen am Produkt, die nicht durch den Hersteller autorisiert wurden, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Zweckbestimmung

Die Instrumententische sind höhenverstellbare Gerätetische. Sie wurden zur Aufnahme und Netzspannungsversorgung ophthalmologischer Geräte und Zubehör bis zu einer Gesamtmasse von 70 kg für die Behandlung von sitzenden Patienten konstruiert.

Diese Zweckbestimmung gilt ausschließlich für von der Carl Zeiss Meditec AG freigegebene Gerätesysteme.



Der Instrumententisch IT 1060.i ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Zur Behandlung schieben Sie den Rollstuhl mit den vorderen Rollen auf die Bodenplatte des Instrumententisches. Die Rollen sind durch die Rillen in der Bodenplatte gegen Wegrollen gesichert.

Meldung an Hersteller und Ämter

Wenn ein schwerwiegendes Vorkommnis in Verbindung mit diesem Medizinprodukt auftritt, das den Anwender, Patienten oder eine andere Person betrifft, muss der Betreiber oder der Verantwortliche dieses Vorkommnis an den Hersteller oder Vertreiber des Medizinproduktes melden.

In Ländern der Europäischen Union muss der Betreiber oder der Verantwortliche schwerwiegende Vorkommnisse an seine zuständige Behörde melden. In allen anderen Ländern gilt Vergleichbares, sofern nationale Gesetzgebungen dies erfordern.

Bestimmungsgemäßes Anwenderprofil

VORSICHT - GEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG

Das Gerät darf nur von Personen errichtet, betrieben, angewendet und instand gehalten werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen. Beachten Sie bitte zusätzlich die in Ihrem Land gültigen nationalen Qualifikationsrichtlinien.



Entsorgung des Produktes

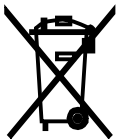


VORSICHT - GEFAHR DURCH UMWELTVERSCHMUTZUNG

Das Verpackungsmaterial sollte für den Fall eines Umzuges oder einer Reparatur aufbewahrt werden.

Sollten Sie das Verpackungsmaterial entsorgen wollen, so geben Sie dies über ein anerkanntes Sammelsystem in die Wiederverwertung.

Das Gerät enthält elektronische Bauteile. Am Ende der Nutzungsdauer sind das Gerät und die darin eingebauten Batterien entsprechend den nationalen Gesetzen fachgerecht zu entsorgen.



Entsorgung des Produktes innerhalb des EU-Raumes

Das auf dem Lieferschein spezifizierte Produkt darf entsprechend den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden EU-Richtlinien und nationalen Vorschriften nicht über den Hausmüll oder kommunale Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Für nähere Informationen zur Entsorgung des Produktes wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder den Hersteller bzw. deren Rechtsnachfolger. Beachten Sie bitte auch die aktuellen Internetinformationen des Herstellers.

Bei Wiederverkauf des Produktes oder dessen Bestandteilen hat der Verkäufer den Käufer davon in Kenntnis zu setzen, dass das Produkt entsprechend den aktuell gültigen nationalen Vorschriften entsorgt werden muss.

Außenkennzeichnung

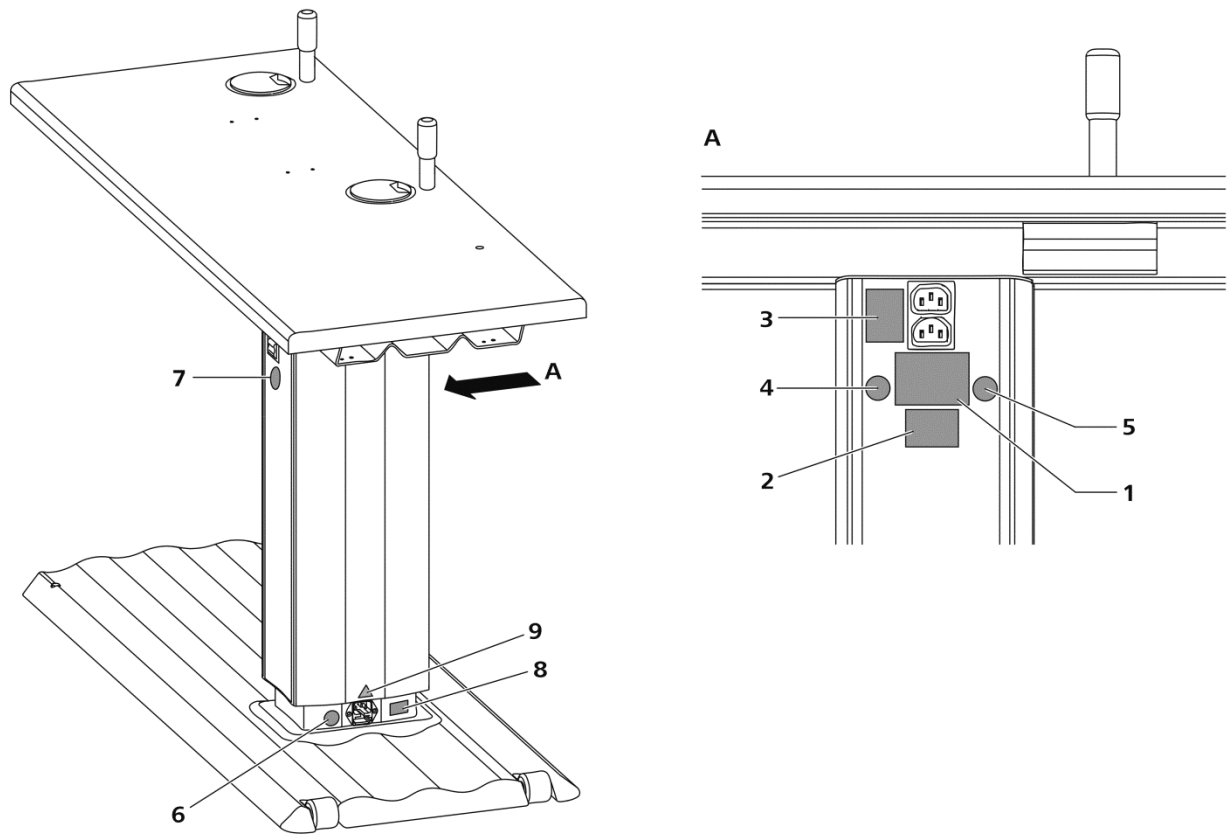











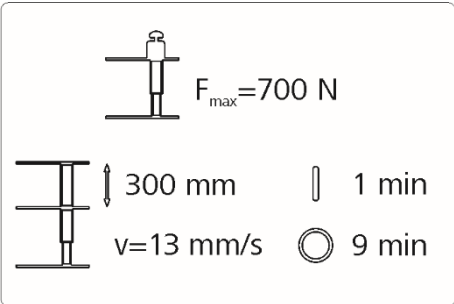

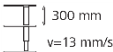


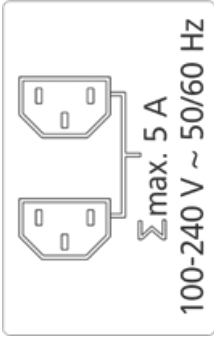







Abb. 1 Warn- und Hinweisschilder an den Instrumententischen

Pos.	Beschilderung	Erläuterung
1		<p>Typenschild</p> <ul style="list-style-type: none">  Hersteller  Herstellungsdatum (YYYY-MM-DD)  EU-Konformitätszeichen  Allgemeines Warnzeichen  Anwendungsteil vom Typ B gemäß IEC 60601-1  Wechselspannung IP21 Schutzgrad Gehäuse (geschützt gegen feste Fremdkörper mit 12,5 mm Durchmesser und größer, Schutz gegen senkrecht fallendes Tropfwasser)  Verwendung nur in Innenräumen  Entsorgungshinweis für EU REF Katalognummer/Teilenummer SN Seriennummer  CSA-Zulassung für USA und Kanada (optional) MD Schild zur Kennzeichnung des Gerätes als medizinisches Produkt  Eindeutiger Geräteidentifikationscode (Data Matrix und Klartext)
2		<ul style="list-style-type: none">  $F_{max}=700\text{ N}$ Hubkraft der Säule: 700 N  $v=13\text{ mm/s}$ Hub: 300 mm Hubgeschwindigkeit: 13 mm/s  1 min Betriebszeit: 1 min  9 min Ruhezeit: 9 min

Pos.	Beschilderung	Erläuterung
3		Elektrische Belastbarkeit der Gerätesteckdosen: max. 5 A
4		Verbotsschild "Sitzen verboten"
5		Verbotsschild "Schieben verboten"
6		Hinweisschild "Vor Öffnen Netzstecker ziehen"
7		Hinweisschild "Gebrauchsanweisung beachten"
8	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>100 - 240 V ~ 50/60 Hz 2x T6,3 AH, 250 V Only in the USA and Canada: Grounding reliability can only be achieved when the equipment is connected to an equivalent receptacle marked „HOSPITAL USE ONLY“ or „HOSPITAL GRADE“</p> </div>	Kennzeichnung Netzeingang/Sicherung
9		Warnschild "Quetschgefahr"

Leistungsbeschreibung

Funktionsbeschreibung

Die Instrumententische können optimal auf die zur Behandlung erforderliche Höhe eingestellt werden, so dass ein ruhiges und ermüdungsfreies Arbeiten möglich ist.

Die Höhenverstellung erfolgt stufenlos durch eine geschlossene, wartungsfreie elektromotorische Antriebseinheit.

Die Instrumententische sind mit zwei Rollen und zwei höhenverstellbaren Füßen zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ausgestattet.

Die Kabel der ophthalmologischen Geräte und des Zubehörs können im Tischträger der Instrumententische verlegt werden.



WARNUNG - ALLGEMEINE GEFÄHRDUNG

Dieses Gerät darf ohne Autorisierung des Herstellers nicht geändert werden.

Wird das Gerät geändert, müssen zur Sicherstellung des weiteren sicheren Gebrauchs geeignete Untersuchungen und Prüfungen durchgeführt werden.

Nutzungsdauer



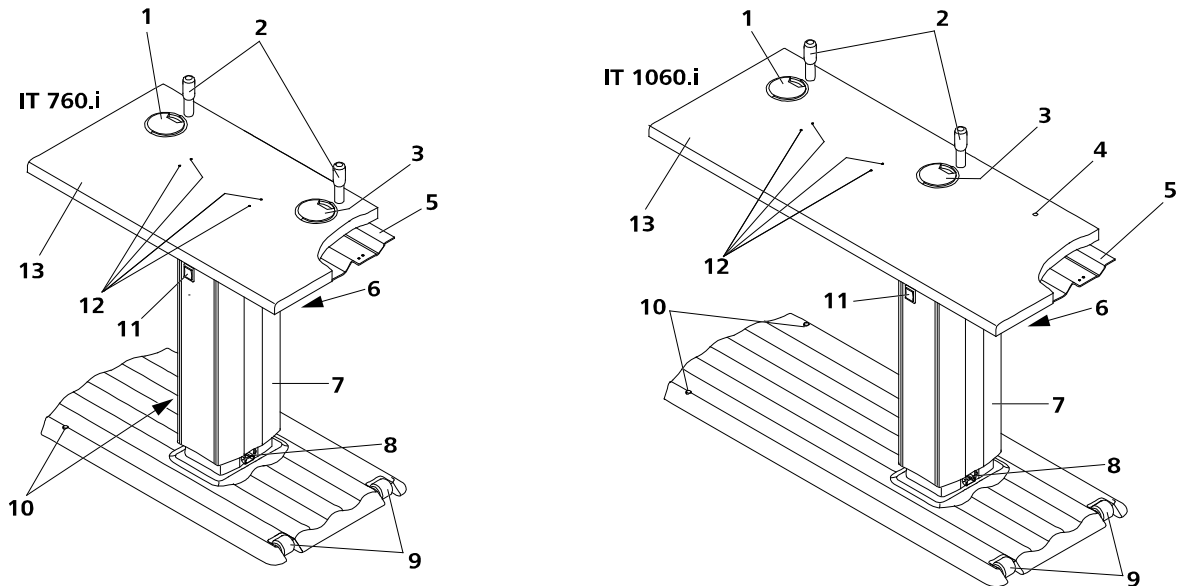
WARNUNG - ALLGEMEINE GEFÄHRDUNG

Die Entwicklung, Herstellung und Instandhaltung der Instrumententische sowie die damit verbundenen Gefahren basieren auf einer erwarteten Nutzungsdauer von acht Jahren, sofern das Gerät zu den angegebenen Terminen instand gehalten wird.

Änderungen am Produkt oder das Nichtbefolgen der Anweisungen des Herstellers können die erwartete Nutzungsdauer erheblich verkürzen und die Gefahr bei der Verwendung des Gerätes deutlich erhöhen.

Es obliegt der Verantwortung des Gerätebetreibers, den Anweisungen des Herstellers zu folgen und Nutzen und Risiken in Verbindung mit dem Erreichen der erwarteten Nutzungsdauer oder der vom Hersteller angegebenen Wartungs- und Inspektionsintervalle abzuwägen.

Gerätebeschreibung



- 1 Kabeldurchführung Ø 80 mm
- 2 Patientenhandgriffe
- 3 Kabeldurchführung Ø 80 mm
- 4 Befestigungsloch für Monitorhalterung
- 5 Tischträger
- 6 Gerätesteckdosen
- 7 Hubsäule
- 8 Netzeingang
- 9 Rollen
- 10 Höhenverstellbare Gerätefüße
- 11 Wipptaster zur Höhenverstellung
- 12 Befestigungslöcher für Instrumentenbasis
- 13 Tischplatte

Abb. 2 Geräteaufbau und Bedienelemente der Instrumententische

Installation

Hinweise für Aufstellung und Benutzung



WARNUNG - ALLGEMEINE GEFÄHRDUNG

Das Gerät darf nicht außerhalb der vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen (siehe *Technische Daten*, Seite 28 ff.) gelagert oder betrieben werden.

Das Gerät ist so aufzustellen, dass das Netzkabel unverzüglich und ohne Hilfsmittel vom Versorgungsnetz getrennt werden kann.



WARNUNG - GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

Zusätzliche Verlängerungsleitungen oder ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen dürfen nicht angeschlossen werden.

Die elektrische Installation muss der IEC 60364-7-710 oder den zutreffenden nationalen Vorschriften entsprechen. Dies schließt das Vorhandensein eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter) ein.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass der Stecker des Netzkabels für den lokalen Anschluss geeignet und zugelassen ist. Bei Ersatz des mitgelieferten Netzkabels müssen mindestens folgende Spezifikationen eingehalten werden:

- Schutzleiterwiderstand des Netzkabels muss so bemessen sein, dass der normative Grenzwert für das Medizinproduktesystem eingehalten wird
- Lokale Zulassung des Netzkabels für den Anschluss an Medizinprodukte
- Geräteseitiger Stecker C19 nach IEC 60320



WARNUNG - BRANDGEFAHR

Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung geeignet (z. B. brennbares Gemisch von Anästhesie-, Reinigungs- oder Desinfektionsmittel mit Luft, Sauerstoff oder Lachgas).

Die elektrische Installation muss der IEC 60364-7-710 entsprechen.

Bei der Wahl der Überstromsicherung sind die Angaben auf dem Typenschild zum Stromverbrauch zu beachten.

VORSICHT - SACHSCHADEN

Bitte beachten Sie bei der Aufstellung und Inbetriebnahme, dass der auf dem Typenschild angegebene Spannungsbereich mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt. Die zugehörigen Sicherungen wurden bereits ab Werk ordnungsgemäß eingesetzt.

Beim Transport der Instrumententische muss sich die Hubsäule in der untersten Position befinden.

Das Gerät nicht in feuchten Räumen abstellen oder benutzen. Tropf-, Schwall- oder Spritzwasser in der Nähe des Gerätes vermeiden.

Bei ungewöhnlichen Geräuschen und Unregelmäßigkeiten während der Hubbewegung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt und außer Betrieb genommen werden. Bitte informieren Sie in diesem Fall den ZEISS Service.

Auspacken

Der Instrumententisch wird hochkant, auf einer Palette stehend, geliefert.

Um den Tisch auszupacken, gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie den Tisch mit Verpackung von der Palette und drehen Sie ihn um 90°, so dass der Tischfuß unten ist (siehe Abb. 3).
- Öffnen Sie die Verpackung und ziehen Sie den Tisch seitlich aus der Verpackung heraus.

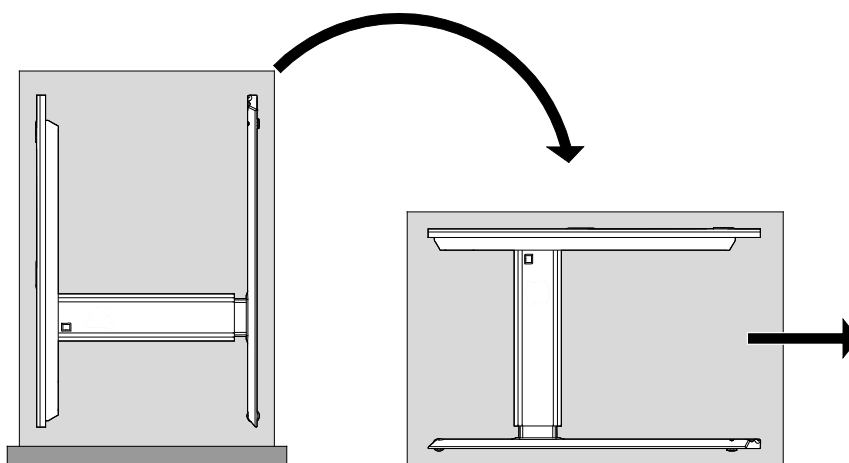


Abb. 3 Auspacken des Instrumententisches

Montage der Instrumententische

Die Instrumententische werden montiert ausgeliefert. Sie müssen nur die Patientenhandgriffe und das optionale Zubehör (siehe Seite 5) selbst montieren.

Ausgleich von Fußbodenunebenheiten

Prüfen Sie den sicheren, kippfreien Stand des Instrumententisches und richten Sie die Tischplatte mit den beiden höhenverstellbaren Füßen (Abb. 4) waagrecht aus. Drehen Sie dazu mit einem Sechskantschraubendreher die Stellschraube an der Oberseite der Fußplatte in die gewünschte Position.

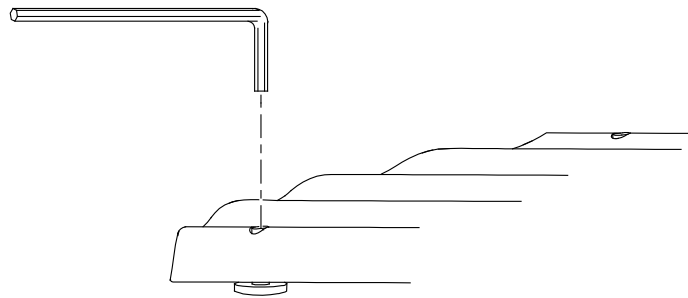


Abb. 4 Höhenverstellbare Gerätefüße

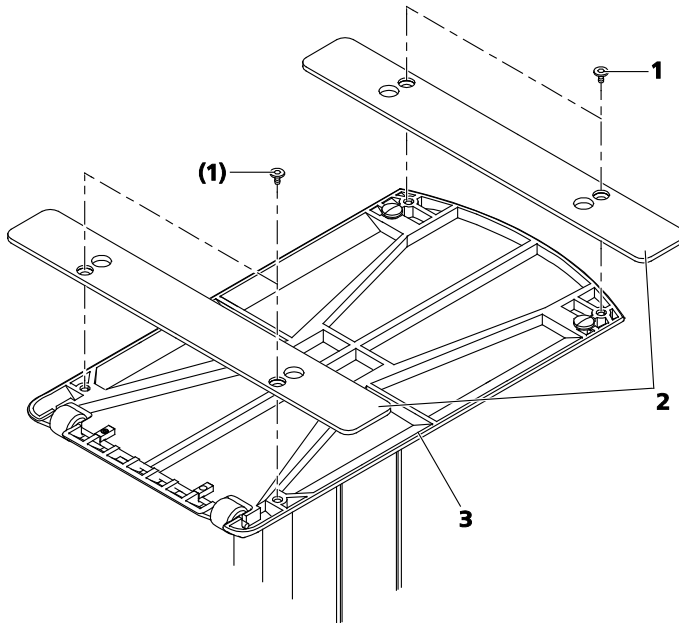
VORSICHT - SACHSCHADEN

Eine Ortsveränderung des Tisches durch Verfahren ist verboten.

Montage der Fußverbreiterung

Die beiden Teile der Fußverbreiterung werden zusammen mit den benötigten Schrauben und dem passenden Sechskantschraubendreher geliefert.

Schrauben Sie die Fußverbreiterung (**2**, Abb. 5) mit den vier Schrauben (**1**, Abb. 5) an der Unterseite des Instrumententisches (**3**, Abb. 5, Bsp. IT 760.i) fest.



- 1 Schraube
- 2 Fußverbreiterung
- 3 Unterseite

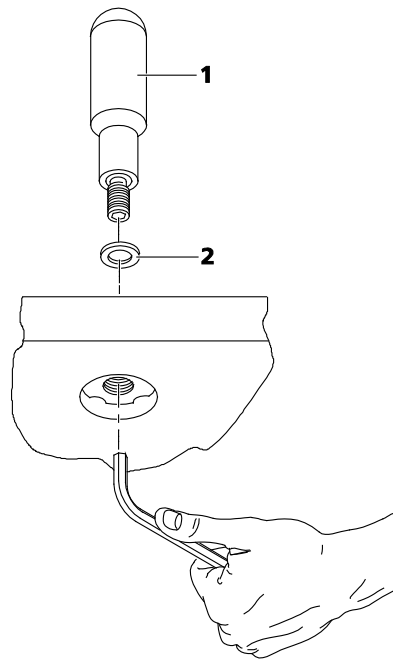
Abb. 5 Montage der Fußverbreiterung

Montage der Patientenhandgriffe

Die Instrumententische IT 1060.i und IT 760.i sind mit Patientenhandgriffen ausgerüstet.

Zur Montage der Patientenhandgriffe (**2**, Abb. 2) sind jeweils zwei Bohrungen mit einer Buchse mit Gewinde in der Tischplatte vorgesehen.

Befestigen Sie die Handgriffe mit dem zum Lieferumfang gehörenden Sechskantschraubendreher auf der Tischplatte wie in Abb. 6 dargestellt.



- 1 Patientenhandgriff
- 2 Unterlegscheibe

Abb. 6 Montage der Patientenhandgriffe

Montage der ophthalmologischen Geräte

Zur Befestigung der Instrumentenbasis von ophthalmologischen Geräten entsprechend der Zweckbestimmung (siehe Seite 7) sind Anschraublöcher (12, Abb. 2) mit Gewinde M4 vorgesehen.

Beachten Sie die entsprechenden Sicherheits- und Installationshinweise in den Gebrauchsanweisungen dieser Geräte.

Gerätekabel können im Tischträger (5, Abb. 2) unter der Tischplatte verlegt werden.

WARNUNG - GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

Der Anschluss von elektrischen Geräten an die Anschlüsse der Hubsäule des Instrumententisches führt zur Errichtung eines medizinisch-elektrischen Systems.

Beim Zusammenbau und bei Veränderungen von medizinisch-elektrischen Systemen während ihrer tatsächlichen Betriebslebensdauer sind durch den Betreiber die Sicherheitsanforderungen nach IEC 60601-1-1 bzw. IEC 60601-1 einzuhalten!

Die Gerätesteckdosen der Hubsäule sind nur für die Stromversorgung von Geräten zu nutzen, die als Teil eines medizinisch-elektrischen Systems bestimmt sind.

Für den Netzanschluss solcher Geräte am Instrumententisch sind ausschließlich die beigelegten IEC-Verlängerungsleitungen (0,4 m oder 0,7 m) zu verwenden, um den zulässigen Wert des Schutzleiterwiderstandes für medizinisch-elektrische Systeme nicht zu überschreiten.

Es sind nur Geräte mit dem medizinisch-elektrischen System zu verbinden, die als Teil des ME-Systems oder als kompatibel mit dem medizinisch-elektrischen System festgelegt wurden.



VORSICHT - MECHANISCHE GEFÄHRDUNG

Bei der Montage ophthalmologischer Geräte achten Sie darauf, dass die gewählte Kombination von Tisch und Gerät bis zu einer Kippung von 10° noch standsicher ist.



VORSICHT - SACHSCHADEN

Die Leistungsaufnahme über die Gerätesteckdosen in der Hubsäule ist in den technischen Daten beschrieben.

Montage von Zusatzgeräten



WARNUNG - GEFAHR DURCH BEWEGTE TEILE

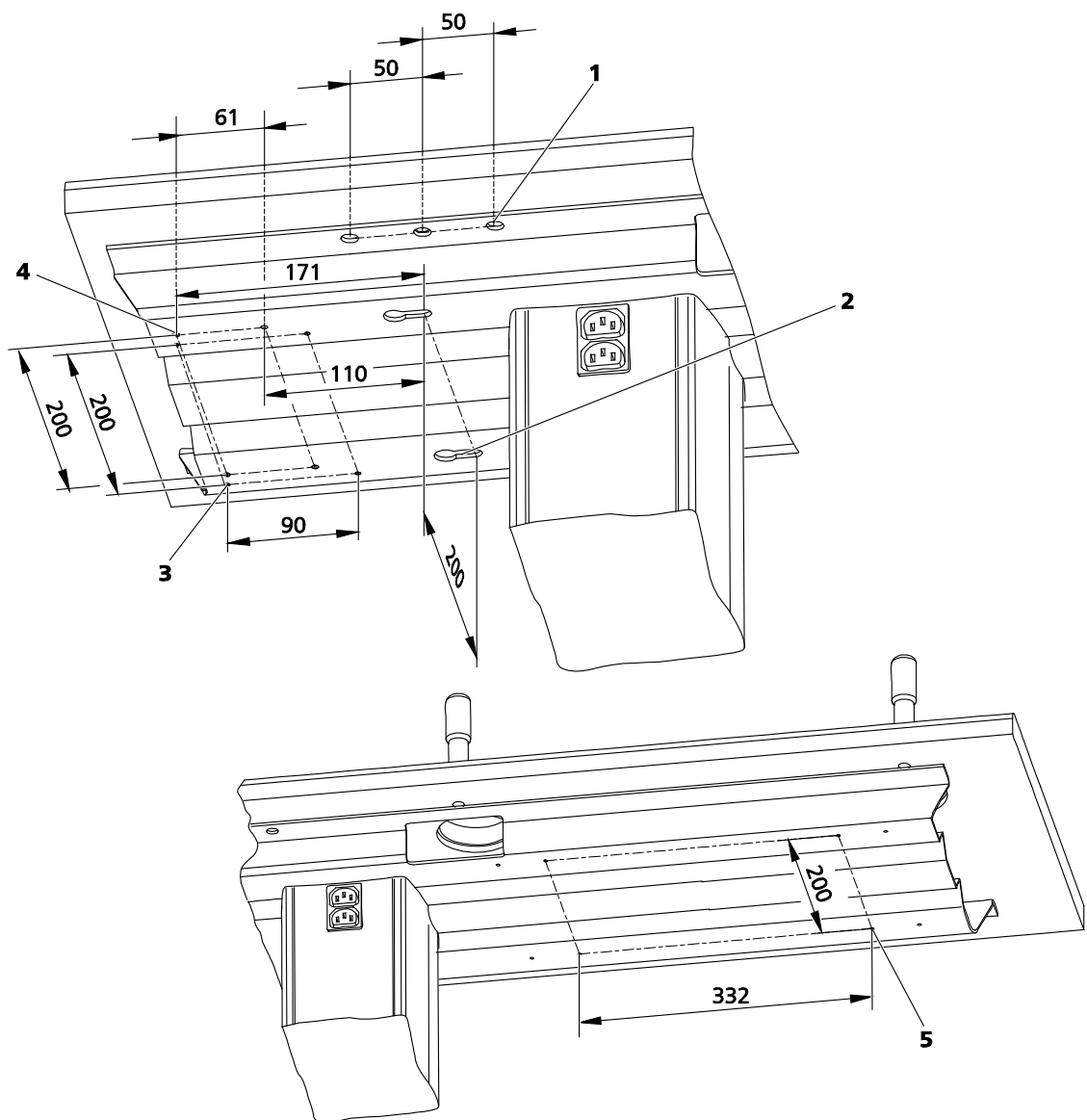
Bei der Verwendung von Zusatzgeräten beachten Sie bitte die eingeschränkte Beinfreiheit.

Für die Montage von Zusatzgeräten unter den Instrumententischen sind am Tischträger Bohrungen vorgesehen.

Unter Benutzung von jeweils vier Gewindebohrungen M4 (**3** oder **5**, Abb. 7) können Sie ein Zusatzgerät mit einer Masse von maximal 5 kg unterhalb des Instrumententisches befestigen.

Unter Benutzung von zwei Schlüssellochungen (**2**, Abb. 7) und zwei der Gewindebohrungen M5 (**4**, Abb. 7) können Sie ein Zusatzgerät mit einer Masse von maximal 30 kg unterhalb des Instrumententisches befestigen.

Die drei Bohrungen ohne Gewinde (**1**, Abb. 7) sind für die Monitorhalterung vorgesehen. An der mittleren Position ist die Tischplatte bereits durchgebohrt. Bei Bedarf können Sie die Tischplatte an den anderen beiden Positionen durchbohren und so die Position des Monitorhalters verändern. Nicht benötigte Bohrlöcher werden mit Abdeckkappen abgedeckt.



- 1 Drei Bohrungen für Monitorhalterung ($\varnothing 12$ mm)
- 2 Zwei Schlüssellochungen ($\varnothing 10$ mm, $\varnothing 16$ mm)
- 3 Vier Gewindebohrungen M4
- 4 Vier Gewindebohrungen M5
- 5 Vier Gewindebohrungen M4

Abb. 7 Bohrungen am Tischträger zur Befestigung von Zusatzgeräten

Elektrischer Anschluss



VORSICHT - GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

Die Instrumententische sind nur spannungsfrei, wenn der Netzstecker gezogen ist.

Der Netzeingang befindet sich im unteren Teil der Hubsäule des Instrumententisches (**8**, Abb. 2).

Schließen Sie den Instrumententisch mit dem beigelegten Netzanschlusskabel an das Versorgungsnetz an.

Gerätebedienung

Tischhöhe einstellen

VORSICHT - QUETSCHGEFAHR

Stellen Sie vor dem Betätigen des Wipptasters sicher, dass sich keine Gegenstände oder Körperteile im Hubbereich der Tischplatte befinden! Besondere Aufmerksamkeit erfordern hierbei größere Personen und Rollstuhlfahrer.



VORSICHT - SACHSCHADEN

Thermische Überlastsicherung

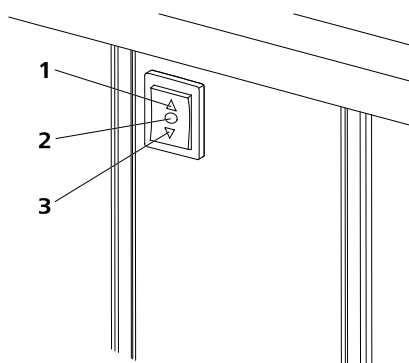
Der Motor der Hubsäule ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt. Die maximale Einschaltdauer darf 10 % nicht überschreiten (1 Minute Betriebszeit, 9 Minuten Ruhezeit).

Beschränken Sie die Auf- und Abwärtsbewegungen der Hubsäule deshalb auf die unbedingt notwendigen Bewegungen.

Die elektromotorische Hubsäule ermöglicht die Höhenverstellung der Tischplatte in einem großen Bereich.

Passen Sie die Höhe des Instrumententisches mit den darauf installierten Geräten an die Körpergröße des Patienten an.

- Stellen Sie den Netzanschluss her (siehe Abschnitt *Elektrischer Anschluss*, Seite 22).
- Betätigen Sie den Wipptaster an der Hubsäule entsprechend den Symbolen auf der Wippe. Der Tisch bewegt sich in die gewünschte Richtung auf (**1**, Abb. 8) oder ab (**3**, Abb. 8).



- 1 Tisch nach oben bewegen
- 2 Ruhestellung
- 3 Tisch nach unten bewegen

Abb. 8 Wipptaster zur Einstellung der Tischhöhe

Instandhaltung



WARNUNG - ALLGEMEINE GEFÄHRDUNG

Weitere, über die Angaben in diesem Kapitel hinausgehende Instandhaltungsmaßnahmen (Wartungsarbeiten, sicherheitstechnische Kontrollen und Reparaturen), dürfen nur durch Personen, die von Carl Zeiss Meditec dazu autorisiert wurden und nur unter ausschließlicher Nutzung der von Carl Zeiss Meditec herausgegebenen Serviceanweisungen durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich zwecks Planung und Durchführung dieser Instandhaltungsmaßnahmen an den ZEISS Service oder Ihren lokalen Händler.

VORSICHT - SACHSCHADEN

Bei Störungen ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen und der ZEISS Service zu informieren.

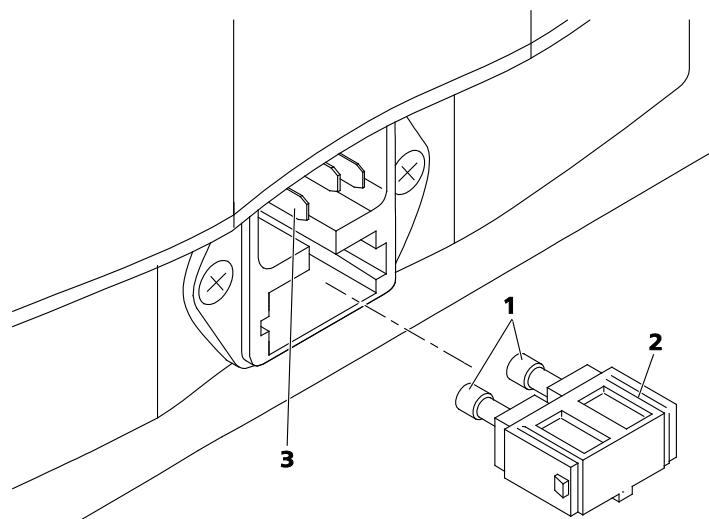
Wechsel der Sicherungen



WARNUNG - GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

Ziehen Sie vor dem Sicherungswechsel den Netzstecker!

Setzen Sie nur Sicherungen ein, deren technische Daten mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.



- 1 Sicherungen
- 2 Sicherungseinsatz
- 3 Netzeingang

Abb. 9 Sicherungswechsel

Der Sicherungseinsatz (**2**, Abb. 9) mit den beiden Sicherungen (**1**, Abb. 9) befindet sich unterhalb des Netzeinganges (**8**, Abb. 2 bzw. **3**, Abb. 9) des Instrumententisches.

Entnehmen Sie den Sicherungseinsatz, ersetzen Sie die defekte Sicherung und setzen Sie anschließend den Sicherungseinsatz unterhalb des Netzeinganges wieder ein.



Der Sicherungseinsatz kann nur bei entferntem Gerätestecker entnommen und eingesetzt werden.

Wartung

Die Instrumententische IT 1060.i und IT 760.i sind wartungsfrei.

Reinigung

WARNUNG - GEFAHR DURCH ELEKTISCHEN SCHLAG

Vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gerät. Trennen Sie das Netzkabel vom Versorgungsnetz, wenn Sie Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchführen.



VORSICHT - GEFAHR DURCH KREUZKONTAMINATION

Reinigen Sie kontaminierte Teile, mit denen der Patient bei der Untersuchung in Kontakt kommt mit einem für diese Anwendung zugelassenen Desinfektionsmittel. Diese Teile sind beständig gegenüber Abwischen mit Mitteln der Kategorie "Low" (z. B. Waschlaugen, Quartäre Ammoniumverbindungen) und "Intermediate" (z. B. Alkohol, Javel-Wasser, Jod); Einteilung nach: Desinfektionsmittel und Wirkungsspektrum gemäß Center of Disease Control and Prevention; Atlanta/USA.



Gereinigt werden nur die Außenflächen der Instrumententische.

Für die Reinigung wird ein mit verdünnter Seifenlösung leicht angefeuchtetes, nicht tropfendes Tuch empfohlen.

Bei der Reinigung des Geräts ist auf Aceton und auf aceton-basierende Reinigungsmittel zu verzichten, da diese Reinigungsmittel Oberflächen angreifen.

Prüfung der elektrischen Sicherheit



WARNUNG - GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

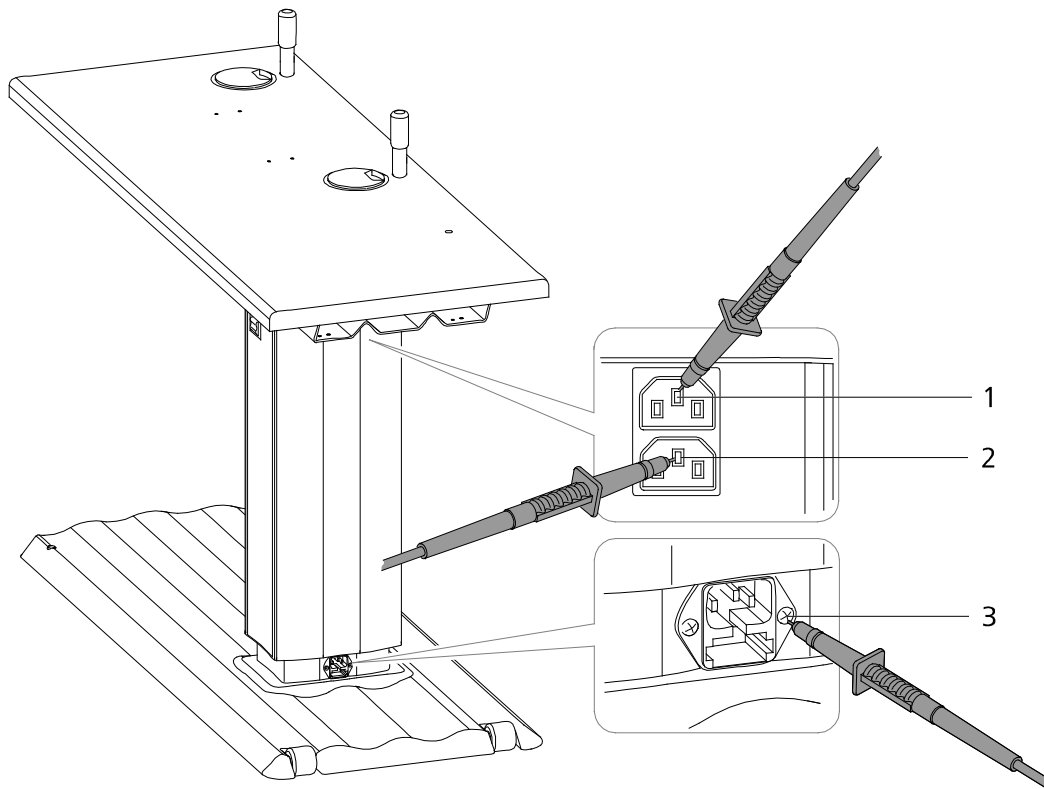
Zur Gewährleistung der Sicherheit informieren Sie sich bitte über die in Ihrem Land geltenden Vorschriften bezüglich der Überprüfung elektrischer Anlagen. Diese sind unbedingt einzuhalten!

Sofern nicht durch lokale gesetzliche Bestimmungen anders geregelt, wird dem Betreiber empfohlen, eine jährliche Prüfung der elektrischen Sicherheit gemäß IEC 62353:2014 durchführen zu lassen.

Für die Durchführung ist die folgende Anleitung oder die von Carl Zeiss Meditec herausgegebene Serviceanweisung zu beachten.

Wenn Sie die Durchführung der Überprüfung durch Carl Zeiss Meditec wünschen, wenden Sie sich an den ZEISS Service oder Ihren lokalen Händler.

Führen Sie zur Überprüfung der elektrischen Sicherheit des Gerätes die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge durch.



- 1 Schutzleiteranschluss an oberer Gerätesteckdose
- 2 Schutzleiteranschluss an unterer Gerätesteckdose
- 3 Schraube am Netzeingang

Abb. 10 Messpunkte am Instrumententisch

- Prüfen Sie den Schutzleiterwiderstand. Verbinden Sie dazu das Gerät zuerst via Netzkabel mit dem Messgerät. Zur Durchführung der Messung drücken Sie dann die Messspitze an die in Abb. 10 gezeigten Messpunkte **1**, **2** und **3**. Der Messwert darf $0,05 \Omega$ nicht überschreiten.
- Nach erfolgreicher Messung muss der Geräteableitstrom gemessen werden. Hierfür ist die Differenzstrommethode zu bevorzugen. Das Gerät ist wdabei in Betrieb. Drücken Sie die Messspitze erneut gegen die Messpunkte (**1**, **2**, **3**, Abb. 10). Der Messwert darf $0,5 \text{ mA}$ nicht übersteigen.
- Messen Sie abschließend den Isolationswiderstand mit einer Prüfspannung von 500 V . Der Messwert darf $2 \text{ M}\Omega$ nicht unterschreiten.
- Dokumentieren Sie alle Messwerte.

Optionales Zubehör

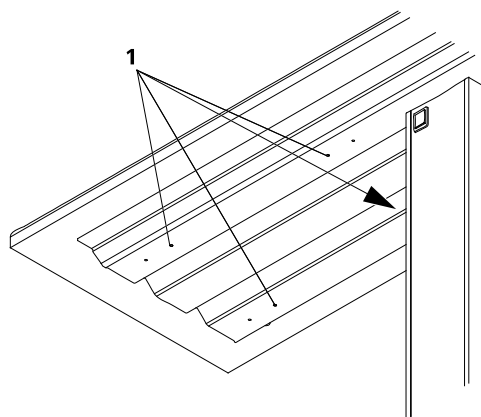
Montage des Tastaturauszugs am Instrumententisch

WARNUNG - GEFAHR DURCH BEWEGTE TEILE

Bei Verwendung des Tastaturauszuges ist auf die verringerte Beinfreiheit zu achten.



Der Tastaturauszug wird mit den vier beiliegenden Schrauben und dem beiliegenden Sechskantschraubendreher an der Unterseite des Tischträgers festgeschraubt. Hierfür sind an der Unterseite des Tischträgers vier Gewindebohrungen (**1**, Abb. 11) vorgesehen.



1 Gewindebohrungen

Abb. 11 Montage des Tastaturauszuges

Technische Daten

Wesentliches Leistungsmerkmal der Instrumententische

Der Instrumententisch verfügt über kein wesentliches Leistungsmerkmal im Sinne der IEC 60601-1:2005 + Cor.:2006 + Cor.:2007 + A1:2012.

Es ist jedoch möglich, dass sich für ein System, bestehend aus einem Instrumententisch und einem oder mehreren medizinischen Geräten, eines oder mehrere wesentliche Leistungsmerkmale ergeben. Beispielsweise kann ein wesentliches Leistungsmerkmal das unbedingte Halten der Hubposition während einer ophthalmologischen Lasertherapie sein.

Das Vorhandensein von wesentlichen Leistungsmerkmalen ist somit bei der Schaffung von medizinisch-elektrischen Systemen unbedingt neu zu bewerten!

	IT 760.i	IT 1060.i
Bestellnummer	000000-2201-272	000000-2201-271
Nennspannung	100 V – 240 V AC	100 V – 240 V AC
Nennfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Schutzklasse/Schutzart	I/IP 21	I/IP 21
Netzsicherungen	2 x T 6,3 A/H250 V 5 x 20 mm, Best.-Nr. 149.693	2 x T 6,3 A/H250 V 5 x 20 mm, Best.-Nr. 149.693
Zulässige Gesamtstromaufnahme	6,3 A	6,3 A
Maximale Stromaufnahme (kurzzeitig)	7,5 A	7,5 A
Leistungsaufnahme (ohne Geräte)	150 VA	150 VA
Elektrische Belastbarkeit der Gerätesteckdosen	max. 5 A	max. 5 A
Betriebsart	1 min EIN/9 min AUS	1 min EIN/9 min AUS
Stellfläche (B x T)	760 mm x 420 mm	1060 mm x 420 mm
Tischplatte	760 mm x 420 mm	1060 mm x 420 mm
Minimale Tischhöhe	710 mm	710 mm
Hub	300 mm	300 mm
Hubgeschwindigkeit	10 bis 20 mm/s	10 bis 20 mm/s
Masse	35 kg	44 kg
Belastung durch Gerätemasse	max. 70 kg	max. 70 kg

Umgebungsbedingungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch

Temperatur	+10 °C bis +35 °C
Rel. Luftfeuchte	30 % bis 90 %, nicht kondensierend
Einsatzhöhe	bis 3000 m ü. NN

Umgebungsbedingungen für Lagerung

Temperatur	-10 °C bis +55 °C
Rel. Luftfeuchte	10 % bis 95 %, nicht kondensierend

Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport in Originalverpackung

Temperatur	-40 °C bis +70 °C
Rel. Luftfeuchte	10 % bis 95 %, nicht kondensierend

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Gerät unterliegt besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Um zu vermeiden, dass EMV-Störungen auftreten, die schwerwiegende Auswirkungen auf den Patienten oder den Benutzer haben, darf das Gerät nur in der in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Weise und nur mit den von Carl Zeiss Meditec gelieferten Komponenten installiert, in Betrieb genommen und instand gehalten werden.

Umgebung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch

Bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit ist der bestimmungsgemäße Gebrauch des Instrumententisches im professionellen medizinischen Arbeitsumfeld vorgesehen.

Es ist weder vorgesehen, den Instrumententisch im privaten Gesundheitswesen einzusetzen, wie z.B. in Privatwohnungen, Pflegeheimen, Seniorenresidenzen, noch in speziellen Umgebungen, wie in militärischen Einrichtungen, Schwerindustrie, medizinischen Einrichtungen mit Starkstrom-Geräten oder innerhalb von radiologischen Einrichtungen wie z. B. MRT.

Einschränkungen bezüglich wesentlicher Leistungsmerkmale

Der Instrumententisch hat keine Leistungsmerkmale, die nach der IEC 60601-1 als wesentliche Leistungsmerkmale definiert werden. Daher sind auch keine Einschränkungen der wesentlichen Leistungsmerkmale auf Grund von elektromagnetischen Störungen zu erwarten.

Es ist jedoch möglich, dass sich für ein System, bestehend aus einem Instrumententisch und einem oder mehreren medizinischen Geräten, eines oder mehrere wesentliche Leistungsmerkmale ergeben. Beispielsweise kann ein wesentliches Leistungsmerkmal das unbedingte Halten der Hubposition während einer ophthalmologischen Lasertherapie sein.



VORSICHT - GEFAHR DURCH ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNG

Mit Ausnahme der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Gerätekombinationen sollte die Verwendung des Instrumententisches unmittelbar neben anderen Geräten oder mit anderen Geräten in gestapelter Form vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Wenn eine Verwendung in der vorbeschriebenen Art dennoch notwendig ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sich davon zu überzeugen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten.

VORSICHT - ALLGEMEINE GEFÄHRDUNG

Tragbare HF-Telekommunikationsgeräte (einschließlich peripherer Geräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht innerhalb eines Umkreises von 30 cm zum Instrumententisch, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, verwendet werden. Andernfalls ist mit einer Verschlechterung der Leistungsfähigkeit des Instrumententisches zu rechnen.

**VORSICHT - ALLGEMEINE GEFÄHRDUNG**

Der Einsatz von Zubehör, Wandlern aller Art und Kabeln, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung spezifiziert sind oder nicht von Carl Zeiss Meditec als Ersatzteile verkauft werden, können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit des Geräts zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

Ersatzkabel dürfen nur über Carl Zeiss Meditec bezogen werden.



Betroffenes Zubehör und Leitungen:

- 1 x Verlängerungsleitung 0,4 m
- 1 x Verlängerungsleitung 0,7 m

optional:

- 1 x Netzanschlusskabel 2,5 m (EU), Querschnitt 1,5 mm²
- 1 x Netzanschlusskabel 2,5 m (US), Hospital-Grade, AWG 16



Für die Aufrechterhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) sind keine regelmäßigen Überprüfungen und Wartungen erforderlich.

Sollten offensichtliche Defekte am Gerät erkannt werden (z. B. am Gehäuse oder an Kabeln), legen Sie das Gerät umgehend mit einer deutlich sichtbaren Kennzeichnung still und informieren Sie den ZEISS Service.

Es ist möglich, dass der Instrumententisch mit Beschädigung zwar noch funktioniert, aber eine erhöhte Störaussendung und / oder verminderte Störfestigkeit aufweist.

Die nachfolgend genannten Angaben gelten nur mit dem vom Hersteller oder Inverkehrbringer festgelegten und gelieferten Zubehör.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störaussendungen	
Der Instrumententisch ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Instrumententisches sollte sicherstellen, dass er in einer derartigen Umgebung betrieben wird.	
Störaussendungsmessungen	Übereinstimmung
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A
Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Der Instrumententisch ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Instrumententisches sollte sicherstellen, dass er in einer derartigen Umgebung betrieben wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601- Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	±8 kV Kontaktentladung ±15 kV Luftentladung	±8 kV Kontaktentladung ±15 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen/ Surges nach IEC 61000-4-5	±1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter ±2 kV Spannung Außenleiter-Erde	±1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter ±2 kV Spannung Außenleiter-Erde	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	0 % U_T für ½ Periode 0 % U_T für 1 Periode 70 % U_T für 25/30 Perioden 0 % U_T für 250/300 Perioden	0 % U_T für ½ Periode 0 % U_T für 1 Periode 70 % U_T für 25/30 Perioden 0 % U_T für 250/300 Perioden	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Anmerkung: U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.			

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit		
Der Instrumententisch ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Instrumententisches sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 V _{Effektivwert} 150 kHz bis 80 MHz	3 V
	6 V _{Effektivwert} ISM-Bänder ^a	6 V
Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	3 V/m
Gestrahlte HF-Störgrößen durch Nahfelder von drahtloser Kommunikationseinrichtung nach IEC 61000-4-3	27 V/m 380 MHz bis 390 MHz	27 V/m
	28 V/m 430 MHz bis 470 MHz, 800 MHz bis 960 MHz, 1,7 GHz bis 1,99 GHz, 2,4 GHz bis 2,57 GHz	28 V/m
	9 V/m 704 MHz bis 787 MHz, 5,1 GHz bis 5,8 GHz	9 V/m
Anmerkung 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.		
Anmerkung 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.		
^a Die ISM-Bänder (en: Industrial, Scientific and Medical, d. h. die für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Zwecke genutzten Frequenzbänder) zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz, 13,553 MHz bis 13,567 MHz, 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.		

Abbildungen

Abb. 1	Warn- und Hinweisschilder an den Instrumententischen	9
Abb. 2	Geräteaufbau und Bedienelemente der Instrumententische	13
Abb. 3	Auspacken des Instrumententisches	15
Abb. 4	Höhenverstellbare Gerätefüße	16
Abb. 5	Montage der Fußverbreiterung	17
Abb. 6	Montage der Patientenhandgriffe	18
Abb. 7	Bohrungen am Tischträger zur Befestigung von Zusatzgeräten	21
Abb. 8	Wipptaster zur Einstellung der Tischhöhe	23
Abb. 9	Sicherungswechsel	24
Abb. 10	Messpunkte am Instrumententisch	26
Abb. 11	Montage des Tastatúrauszuges	27

Stichwortverzeichnis

A

Abbildungen	35
Auspacken	15
Außenkennzeichnung	9

E

Elektrische Sicherheit	26
Elektrischer Anschluss	22
Entsorgung	8
Erklärung des Herstellers	6

F

Funktionsbeschreibung	12
Fußbodenunebenheiten	16
Fußverbreiterung	17

G

Gerätebedienung	23
Gerätebeschreibung	13

I

Installation	14
Instandhaltung	24

K

Klassifizierung des Gerätes	6
-----------------------------------	---

L

Länderspezifische Hinweise	6
Leistungsbeschreibung	12
Lieferumfang	5

N

Nutzungsdauer	12
---------------------	----

P

Patientenhandgriffe	18
---------------------------	----

R

Reinigung	25
-----------------	----

S

Sicherungswechsel	24
Symbole	4

T

Tastaturauszug	27
Technische Daten	28
Tischhöhe.....	23

W


Warn- und Hinweisschilder	9
Wartung.....	25

Z

Zubehör, optionales.....	5
Zusatzgeräte, Montage.....	20
Zweckbestimmung	7



Hersteller:

 GmbH & Co KG
Otto-Hahn-Str. 3
25337 Elmshorn
Deutschland

Telefon: +49 (0) 4121 791 930
Fax: +49 (0) 4121 791 939
Email: info@akrus.de
Internet: www.akrus.de


Vertrieb:

Carl Zeiss Meditec AG
Göschwitzer Str. 51–52
07745 Jena
Deutschland

Telefon: +49 (0) 3641 220 333
Fax: +49 (0) 3641 220 112
Email: info.meditec@zeiss.com
Internet: www.zeiss.com/med

000000-2383-772-GA-DE-250620
Änderungen vorbehalten

Manufacturer:

 GmbH & Co KG
Otto-Hahn-Str. 3
25337 Elmshorn
Germany

Phone: +49 4121 791 930
Fax: +49 4121 791 939
Email: info@akrus.de
Internet: www.akrus.de

Distributor:

Carl Zeiss Meditec AG
Goeschwitzer Str. 51-52
07745 Jena
Germany

Phone: +49 3641 220 333
Fax: +49 3641 220 112
Email: info.meditec@zeiss.com
Internet: www.zeiss.com/med

000000-2383-772-DokS-DE-250620
Specifications subject to change